

## FDIS Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2018 am 20. Oktober 2018 in Metz

Mehr als 100 Teilnehmer folgten an einem herrlichen Spätsommertag der Einladung unserer französischen Kollegen von IESF Lorraine nach Metz, wobei die deutsche Gruppe vom VDI Saar mit 56 Interessierten die Teilnehmerstärkste war.



Ankunft der VDI-Gruppe in Metz



Zusammentreffen im Salon de Guise



Erste Gespräche im Salon de Guise



Begrüßungskaffee im Salon de Guise

Nach der Ankunft am Morgen im Salon de Guise im Rathaus der Stadt Metz und einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Gebäck nahmen die Gäste an einer Konferenz im Grand Salon de l'Hôtel de ville über das Thema „Metz Metropole – Nachhaltige Entwicklung und technologische Innovationen“ teil.

- Mr. Guy BERGER, berichtete über den Ansatz der nachhaltigen Entwicklung und des Energiewandlungsprozesses von METZ Metropole.

- Mr. Patrick BARTHEL, Vice-Président de l'Université de Lorraine Délégué Franco-Allemand & Directeur du réseau universitaire Franco-Allemand CFALOR informierte über die Themen „verantwortungsvolles Marketing“,

„ethisches Marketing“, „Marketing und nachhaltige Entwicklung“.

- Professor Jean Yves DANTAN von der Ecole Nationale Supérieure d'Arts et Métiers (ENSAM) erläuterte den interessierten Gästen die Aktivitäten seiner Hochschule in Bezug auf die Entwicklung neuer Produktionssysteme, die in enger Zusammenarbeit mit der Industrie durchgeführt werden.

Bei dem anschließenden Mittagsimbiss konnten sich die Teilnehmer nochmals stärken und sich zwanglos unterhalten, auch neue Bekanntschaften knüpfen, bevor die Busse sie zu den Besichtigungsorten am Nachmittag beförderten.

### In dieser Ausgabe

Seite 1 • Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2018

Seite 3 • VDIni beim Lernfest 2018

Seite 5 • AK TGA: REHVA Award für Bernd Pasterkamp

Seite 6 • AK MS Vorausschau Nov. 18  
• AK MS Info Arbeitsschutzmanagementsystem

Seite 7 • AKMS Vorausschau Dez. 18  
• Frank Mücklich zum Fellow der „American Society for Materials“ ernannt.

Seite 8 • Veranstaltungen  
• Neuzugänge  
• Wir trauern um...  
• Geburtstage

Seite 9 • Kalenderblatt / Adressen



Konferenz im Grand Salon



Führung durch die Ingenieurschule ENSAM mit Direktor Prof. Stéphane Fontaine



Blick in eine der Werkstätten der Ingenieurschule ENSAM

Unsere lothringischen Freunde hatten für uns die Laboratorien und Werkstätten an der Hochschule „ENSAM“ und danach das „Centre Pompidou“ ausgesucht.

Das ENSAM ist eine große Ingenieurschule mit ca. 1.000 Absolventen pro Jahr.

Mit 23 Forschungslaboratorien und zwei Doktorandenschulen fokussiert sich die Hochschule auf Aktivitäten in Lehre und Forschung, speziell in den Bereichen Mechanik, Materialien, Prozesse und Energiesysteme sowie Design und Industrialisierung. Beeindruckend waren die Einrichtungen und die großzügigen Platzverhältnisse der Laboratorien.

Der Besuch des Centre Pompidou mit seinen verschiedenen Ausstellungen war für viele einer der Höhepunkte des Tages.

In mehreren Gruppen wurden die Teilnehmer durch die unterschiedlichen Bereiche des Museums geführt wobei keine Fragen unbeantwortet blieben.

Die nicht an Kunst interessierten Teilnehmer konnten zwischenzeitlich im neuen Einkaufszentrum „Centre Commercial Muse“ flanieren und das ein oder andere „Souvenir“ erwerben.

Besonders zu erwähnen wäre noch, dass bei der Konferenz und den Besichtigungen für die deutschsprachigen Teilnehmer alle Beiträge simultan von exzellent sprechenden Dolmetscherinnen übersetzt wurden.

Nach den Besichtigungen trafen sich alle im Restaurant „Voile Blanche“ im Centre Pompidou, wo sie bei einem abendlichen Galadiner ausreichend Gelegenheit zum Kennenlernen und Gedankenaustausch hatten.

Die Kollegen aus Lothringen hatten sich viel Mühe gegeben, um die Gäste kulinarisch zu verwöhnen, was ihnen auch gut gelang.

Ein dickes Lob an Christian Jousset und sein Team von IESF Lorraine für die Organisation dieses gelungenen und informativen Treffens in Metz.

Manch einer war noch nie oder schon lange nicht mehr in dieser schönen Stadt. Für diejenigen war der beim Abschied überreichte kleine Stadtführer sicherlich ein willkommenes Geschenk.

Sehr erfreulich war, dass sich die positive Entwicklung der letzten Jahre in Bezug auf unsere Jungmitglieder auch in diesem Jahr fortgesetzt hat. Ein Zitat aus diesem Personenkreis: „Das war wieder ein schönes Treffen! Wir freuen uns schon jetzt auf den Ingenieurtag im nächsten Jahr im Saarland!“

*Weitere Fotos auf der nächsten Seite.*

(ri / Fotos: Abbas Farshi, Karl Krämer, VDI Saar)



Robotertechnik in der Ingenieurschule ENSAM



Eintreffen im Centre Pompidou



Abendessen im Voile Blanche



Auch unsere jungen Mitglieder zeigten sich begeistert

## VDIni beim Lernfest 2018

# VDIni-Club

Zum fünften Mal waren die Saar-VDInis mit einem eigenen Stand auf dem Lernfest im Deutsch-Französischen Garten. Dieses Mal mit zwei völlig unterschiedlichen Themen, sodass etwas für kleinere und auch größere Kinder geboten war. Das Bauen von kleinen Hundehütten mit Mini-Backsteinen und Mörtel schulte das räumliche Denken sowie Fingerfertigkeit. Das Programmieren des Mini-Computers Calliope Mini ([www.calliope.cc](http://www.calliope.cc)) mit grafischen Block-Bausteinen hingegen brachte technikinteressierte Kinder auf sehr spielerische Art und Weise an die Computerprogrammierung heran.

Einige Kinder ließen ihrer Kreativität freien Lauf und optimierten die Hundehütten. Mehr Fenster, Luftlöcher, Dachterrasse, Flachdach, Spitzdach ... alles zum Wohle des Hundes. 140 Hundehütten wurden gebaut (und nach dem Trocknen mit nach Hause genommen)!



Fortsetzung Seite 4



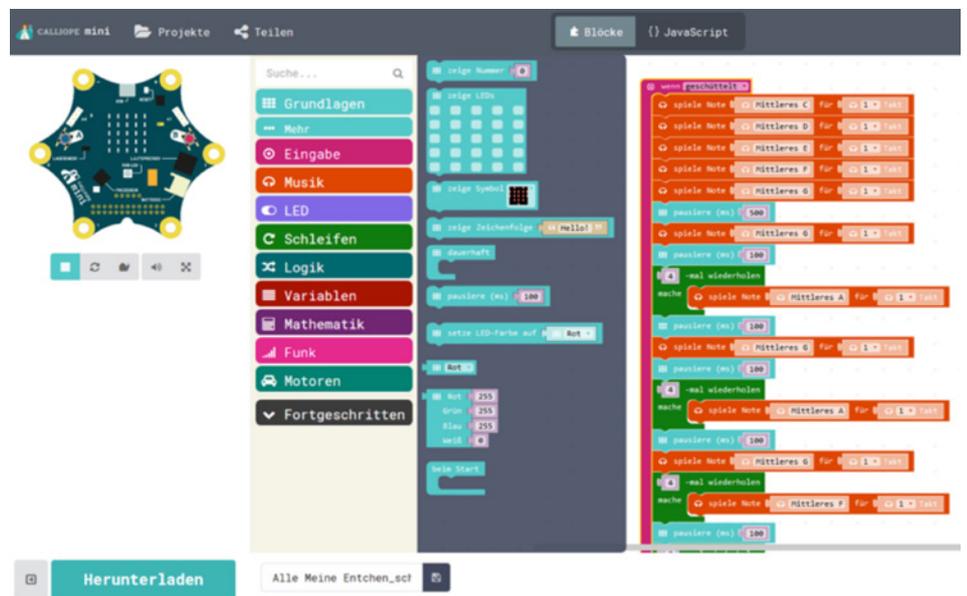
Zum Erhalt eines weiteren „Lernfest-Stempels“ mussten die Kinder auf dem Calliope schier unmöglich erscheinende Lösungen programmieren:

- Wenn man den Calliope nach links kippt, soll er „Alle meine Entchen spielen“.
- Wenn man auf Knopf A drückt, soll er „Hallo Julian“ schreiben.
- Wenn man den Calliope schüttelt, soll er Zahlen zwischen 1 und 6 anzeigen und bei „6“ gratulieren.
- Wenn man den Calliope stibitzen möchte, soll er heftig blinken und lautstark Alarm geben.
- Calliope als Helligkeitsmesser, Calliope als Nachlicht, Calliope als Mützen-/Schal-Empfeher, Calliope als Kompass, Calliope als Zähler beim Seilspringen, Calliope als Überwacher beim Balance halten, Calliope als Eieruhr, uvm.

[www.vdini-club.de](http://www.vdini-club.de)

Nach kurzer Erklärung des „Wie mache ich das“ gab es Kinder, die den Platz am PC fast gar nicht mehr für die nächsten Kinder räumen wollten. Sie standen dann hintendran und gaben den Neulingen Tipps, wie die neue Aufgabe denn am besten zu lösen sei.

Hier ein Beispiel der einfachen grafischen Block-Programmierung (mit 1 Klick sieht man das Ganze in editierbarem JavaScript):

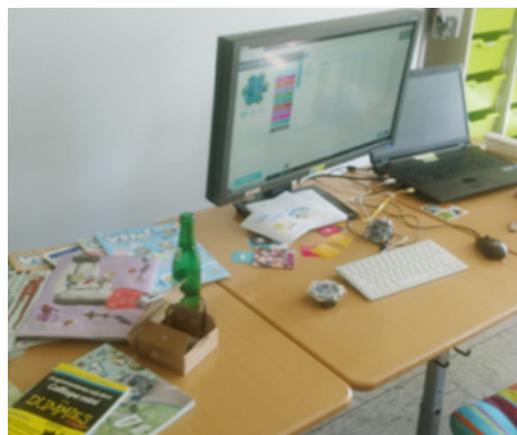


Am Wochenende nach dem Lernfest bot sich noch die Gelegenheit auf dem Schulfest an der Grundschule St. Wendel-Bliesen den Kindern das gleiche Programm anzubieten. Die Grundschule Bliesen erhielt im März 2018 für ihre naturwissenschaftliche und technische Bildungsarbeit als zweite saarländische Schule und als erste im Landkreis St. Wendel das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“. Das Interesse war nochmals groß und weitere 70 Hundehütten und diverse Calliope Programme wurden gebaut und erstellt.

Der VDini-Club Saar ist nun im Besitz zweier Calliope Mini. Bei entsprechend großem Interesse bieten wir an, für VDinis einen weiteren Calliope Mini-Programmiertag durchzuführen. Interessierte melden sich hierfür bitte unter [saar@vdini-club.de](mailto:saar@vdini-club.de).

An dieser Stelle der Aufruf an Eltern und Interessierte, sich im VDini-Club Saar ehrenamtlich zu engagieren und solche Auftritte und Aktionen tatkräftig zu unterstützen!

Wie auch im letzten Jahr hatten wir als Ergänzung für Kinder über dem VDini-Alter (älter als 12 Jahre) Herrn Müller am Stand, der die Programmierung eines selbst gebauten elektrischen Modellautos erklärte und vorführte.

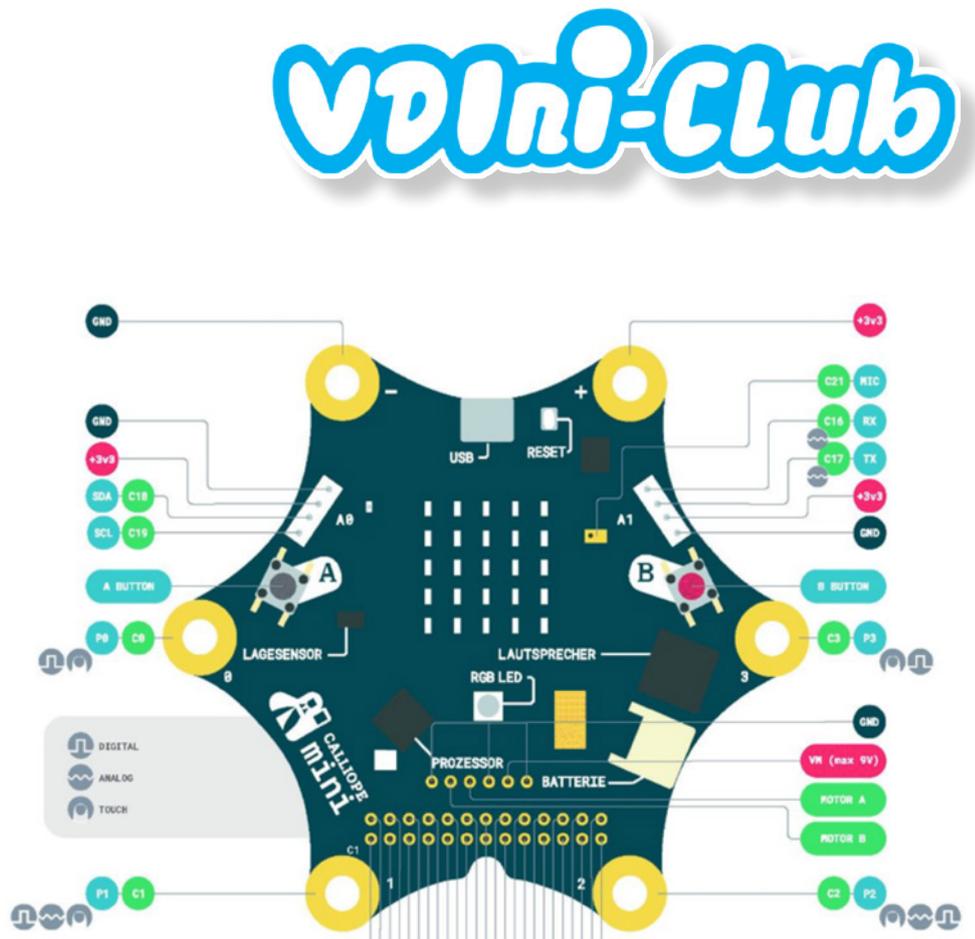


Ein Dank an die Helfer auf dem Lernfest, die sechs Stunden lang tatkräftig und unermüdlich die Aktion begleiteten!!

Euer Clubleiter Christoph Fickinger (<https://www.vdini-club.de/>) – (Fotos: Christoph Fickinger)

Für die Technik-Interessierten hier die Leistungsdaten dieses 35 Euro-Einplatinen-Computers:

- Nordic nRF51822 Multi-protocol Bluetooth® 4.0 low energy/2.4GHz RF SoC
  - 32-bit ARM Cortex M0 processor (16MHz)
  - 16kB RAM
  - 256kB Flash
  - Bluetooth Low Energy
- 5 x 5 LED Matrix Bildschirm
- Beschleunigungssensor, Gyroskop, Magnetometer (Bosch BMX055)
- MEMS Mikrofon
- DC Motortreiber (TI DRV8837)
- Piezo-Lautsprecher
- Programmierbare RGB LED (WS2812b)
- 2 programmierbare Taster
- Serielle Schnittstelle (USB + konfigurierbare Anschlüsse)
- PWM Ausgabe
- 4 Bananenstecker-/Krokodilklemmenanschlüsse
- 4 Analoge Eingänge
- 8-11 Ein-/Ausgangsanschlüsse (je nach Softwarekonfiguration)
- SPI + I2C
- USB Micro B Anschluss (Programmierung und Stromversorgung)
- JST Batterieanschluss (3.3V)
- Bananen-/Krokodilklemmenanschluss für 3.3 V (Ausgang)
- 2 Grove Steckverbinder (I2C + Seriell/Analog)
- NXP KL26z (USB und Stromversorgung)
- Flash-Programmspeicher (optional)



Pinbelegung Calliope Mini (Quelle: www.calliope.cc)

(Quelle der Leistungsdaten: Wikipedia)

## AK TGA VDI-Fachbereich Technische Gebäudeausrüstung

### REHVA Award für Bernd Pasterkamp



#### Ihr Ansprechpartner im VDI e.V.:

Thomas Terhorst  
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik

Telefon: +49 211 6214-466  
Telefax: +49 211 6214-97466

E-Mail: terhorst@vdi.de  
(Quelle: www.vdi.de)

Im Rahmen der REHVA-Generalversammlung am 22. April 2018 in Brüssel, wurde der frühere Vorsitzende des VDI-Fachbereichs Technische Gebäudeausrüstung, Dipl.-Ing. Bernd Pasterkamp, mit dem REHVA Professional Award ausgezeichnet.

Pasterkamp erhielt die Auszeichnung für seine Verdienste um die internationale Einbindung des VDI-Fachbereichs TGA während seiner Amtszeit von 1996 bis 2001 und für seinen persönlichen Einsatz in internationalen Projekten. Dabei hat Bernd Pasterkamp neben Kontakten zu REHVA und ASHRAE (USA) auch enge Beziehungen zu ABOK in Russland aufgebaut.

Zuletzt war Pasterkamp nach seinem Ruhestand mehrfach für mehrere Monate in Kasachstan aktiv.

REHVA ist der europäische Dachverband der Ingenieurvereine für technische Gebäudeausrüstung mit 110.000 Ingenieure in 28 Ländern.



Die letzte Exkursion des AK Managementsysteme in 2018 wird auf Einladung der Wegener Härtetechnik GmbH in Homburg am Dienstag, dem 13.11.18, stattfinden.

Unter dem Vortragstitel „Gütesiegel <Sicher mit System> ein Arbeitsschutzmanagement-System der BGHM“, wird Herr Christian Zepp, Sachgebietsleiter Betriebsbetreuung der Berufsgenossenschaft Holz und Metall Präventionsbezirk Mitte referieren.

Zum Thema: Zunehmend werden von Industrieunternehmen und Großbetrieben Aufträge nur dann vergeben, wenn der Auftragnehmer nachweist, dass er den Arbeitsschutz systematisch und rechtssicher organisiert hat.

Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) – weil es Vorteile bringt, wie zum Beispiel:

weniger störende Ereignisse und unsichere Handlungen und Bedingungen, reduzierte Ausfallzeiten durch gesündere Beschäftigte und niedrigere Unfall- und Krankenkosten, höhere Rechts- und Auftragsicherheit sowie spürbare Verbesserungen bei betrieblichen Abläufen, der Qualität der Arbeitsergebnisse, der Produktivität, der Motivation der Beschäftigten, des Betriebsklimas, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.

AMS – eine Investition, die sich lohnt.

Der Vortrag wird umrahmt von der Unternehmenspräsentation durch den Hausherrn und einem Betriebsrundgang, dem sich eine abschließende Diskussion anschließt.

Die Veranstaltung klingt mit einem kleinen Stehimbiss aus.

Wer sich über die Wegener Härtetechnik GmbH bzw. über die BGHM in Saarbrücken informieren möchte:

<https://www.wegener-haertetechnik.de/>  
<https://www.bghm.de/bghm/standorte/metall/saarbruecken/>

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ihre formlose Anmeldung (Name, Vorname, Arbeitgeber) per Email richten Sie bitte bis zum 09. 11.18 an den AK-Leiter (ak-qm@bv-saar.vdi.de). Achten Sie bitte auf mögliche tagesaktuelle Änderungen zur Veranstaltung auf der Homepage des BV (www.vdi-saar.de)!

Hinweis zum Datenschutz:  
 Die Liste der Anmeldungen wird an die Wegener Härtetechnik GmbH weitergeleitet! (js)

**AK MS Information: Arbeitsschutzmanagementsystem**

DIN ISO 45001:2018-06, Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung (ISO 45001:2018);

Berufsbedingte Verletzungen und Erkrankungen stellen sowohl für Arbeitgeber als auch für die Wirtschaft insgesamt eine erhebliche Belastung dar. Nachhaltigkeitsinitiativen können dem entgegenwirken. Sie gewährleisten, dass Angestellte sicherer arbeiten, gesünder sind und gleichzeitig die Rentabilität des Unternehmens steigt. Um diese Entwicklung zu unterstützen, hat DIN in Zusammenarbeit mit ISO diese neue Norm erarbeitet. Mit dieser internationalen Norm sind die Anforderungen an Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme einheitlich geregelt, der Standard OHSAS 18001 wurde abgelöst. DIN ISO 45001 legt Anforderungen an das Arbeitsschutzmanagementsystem (A&GS) fest und gilt für jede Organisation, unabhän-

gig von Größe, Typ und Art. Dabei bietet sie Leitlinien zur Anwendung, die Organisationen oder Unternehmen in die Lage versetzen, einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz bereitzustellen.

DIN ISO 45001:2018 folgt der strukturellen Gliederung der high level structure (HLS). Diese ist bereits bei DIN EN ISO 27001, DIN ISO EN 9001 und DIN EN ISO 14001 umgesetzt und soll zukünftig bei allen Managementsystem-Normen Anwendung finden – die Weichenstellung für Integrierte Managementsysteme. Dies bietet Vorteile bei der Einführung und der Auditierung unterschiedlicher Managementsysteme. (js)



Das Jahresprogramm 2018 des AK Managementsysteme schließt mit der neunten Veranstaltung am Dienstag, dem 11.12.18, ab 18:00 Uhr im HTZ.

Herr Dr. -Ing. Carsten Behrens, Geschäftsführung der Modell Aachen GmbH - Interaktive Managementsysteme, wird unter dem Titel „Agile Managementsysteme - Hat Ihr QM-System auch 10.000 Zugriffe im Monat?“ referieren.

Zum Thema: Bis heute fällt es vielen Unternehmen schwer, QM-Systeme wirklich zum Leben zu erwecken. Akzeptanz und Beteiligung sind gering, der Qualitätsmanager fühlt sich unverstanden, das Managementsystem verfehlt den Nerv des Anwenders. Der Referent zeigt tech-

nisch und organisatorisch auf, wie durch eine agile Entwicklung von Managementsystemen Betroffene zu begeistert Beteiligten gemacht werden. Dabei räumt er mit vielen Mythen rund um den Begriff „Agilität“ auf und zeigt anhand von Live-Einblicken und Praxisbeispielen, wie auch Ihr Managementsystem ohne weiteres mehrere tausend Zugriffe pro Monat haben wird.

Wer sich über die Modell Aachen GmbH - Interaktive Managementsysteme informieren möchte: <http://www.modell-aachen.de>

Ihre formlose Anmeldung per Email richten Sie bitte an den AK-Leiter ([ak-qm@bv-saar.vdi.de](mailto:ak-qm@bv-saar.vdi.de)). (js)

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure  
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Dipl.-Ing. Roger Wassmuth

Redaktion: Dipl.-Ing. Roland Ißle

Herstellung: konkret mediaservice · Inh. Erwin Hofer  
Schwalbach · [www.konkretms.de](http://www.konkretms.de)

Anzeigen: Geschäftsstelle des  
VDI Bezirksverein Saar e.V.  
Tel. 06837 91720 · Fax 06837 91721

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder genutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

## AK W Frank Mücklich zum Fellow der „American Society for Materials“ ernannt

### Presse-Info

#### Universität des Saarlandes

Presse und Kommunikation

Campus, Gebäude A2 3 · 66123 Saarbrücken

**Der Saarbrücker Materialforscher Frank Mücklich wurde zum Fellow der „American Society for Materials“ ernannt. Als Begründung führte die weltweit größte Fachgesellschaft für Materialwissenschaft seine herausragenden theoretischen Kenntnisse sowie seine technologischen Beiträge auf dem Gebiet der 3D-Mikrostrukturforschung an. Nur wenigen ausländischen Wissenschaftlern wurde bisher diese Ehre in den USA zuteil. In diesem Jahr ist der Professor für Funktionswerkstoffe der Universität des Saarlandes und Leiter des Steinbeis-Forschungszentrums für Werkstofftechnik (MECS) der einzige Deutsche unter den neuen Fellows.**

Mit der Aufnahme als ASM-Fellow würdigt die amerikanische Fachgesellschaft die wissenschaftlichen Leistungen des Materialforschers in den vergangenen Jahrzehnten. Frank Mücklich widmet sich an der Universität des Saarlandes vor allem den inneren Strukturen von Materialien. „Mit unseren 3D-Analysetechniken können wir alle Veränderungen in den Mikrostrukturen von Materialien quantitativ darstellen. Bisher wissen Entwicklungsingenieure in der Industrie nämlich oft nicht genau, welcher Mechanismus in der inneren Struktur eines Hochleistungswerkstoffes eine gewünschte Eigenschaft steuert“, erläutert Frank Mücklich, der auch das Steinbeis-Forschungszentrum für Werkstofftechnik auf dem Uni-Campus leitet. „Wir erkennen dadurch

auf der Mikro-, Nano- und atomaren Skala, an welcher Stellschraube man drehen muss, um die Funktionseigenschaften eines Werkstoffes gezielt und quantitativ zu verändern.“

Für die Materialanalysen nutzen der Saarbrücker Forscher und sein Team verschiedene dreidimensionale Verfahren, die sie in den vergangenen Jahren verfeinert und eng aufeinander abgestimmt haben. „Wir setzen dafür hochauflösende Elektronenmikroskope sowie die Nano-Tomographie und Atomsonden-Tomographie ein. Die dabei erfassten Informationen und Bildserien werden anschließend im Computer wieder zum exakten räumlichen Abbild zusammengefügt – bis hin zum einzelnen Atom“, erläutert Professor Mücklich.

#### Hintergrund zu Professor Frank Mücklich

Frank Mücklich studierte Physikalische Metallkunde an der Bergakademie Freiberg und leitet seit 1995 das Institut für Funktionswerkstoffe an der Universität des Saarlandes. Seit 2009 ist außerdem der Leiter des Material Engineering Center Saarland der Steinbeis-Stiftung (MECS) sowie der Europäischen Schule für Materialforschung in Saarbrücken (EUSMAT). Er ist Herausgeber der Zeitschrift Practical Metallography – Preparation, Imaging and Analysis of Microstructures des Hanser-Verlages. Frank Mücklich erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Georg-Masing-Preis, den Alfred-Krupp-Preis, den Georg-Mitsche-Preis, den Steinbeis-Transferpreis, den Berthold-Leibinger-Innovationspreis sowie den Henry Clifton Sorby Award.

Professor Mücklich wurde vor kurzem zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) gewählt (für den Bereich

Wissenschaft), er ist zudem Mitglied der Akademie der Technikwissenschaften (Acatech) sowie Mitglied des Direktoriums der „American Society for Materials“ (ASM). Er leitete unter anderem die größte europäische Konferenz für Materialforschung (Euromat) in Sevilla sowie die diesjährige europäische Fachtagung „Materials Science and Engineering Congress (MSE)“ in Darmstadt mit jeweils mehr als 1.000 Teilnehmern.

#### Weitere Informationen:

ASM International:  
[www.asminternational.org/2018-fellows](http://www.asminternational.org/2018-fellows)

Funktionswerkstoffe:  
[www.fuwe.uni-saarland.de](http://www.fuwe.uni-saarland.de)

Steinbeis-Forschungszentrum  
für Werkstofftechnik:  
[www.mec-s.de](http://www.mec-s.de)

Pressefotos: [www.uni-saarland.de/pressefotos](http://www.uni-saarland.de/pressefotos)

Fragen beantwortet:  
Prof. Dr. Frank Mücklich Lehrstuhl für  
Funktionswerkstoffe der Universität des  
Saarlandes



Prof. Dr. Frank Mücklich  
(Foto: Universität des Saarlandes)

## Arbeitskreis TGA

### Vortrag

**Termin:** 8. November 2018

**Zeit:** 18.00 Uhr

**Thema:** Die „Pyrum“-Thermolyse  
Energie aus Autoreifen – Kraftwerk-  
standort Saarland

**Ort:** Innovationspark Saarbürcken  
Gebäude D2 HTZ, Raum 001  
Altenkesseler Straße 17  
66115 Saarbrücken-Burbach

**Referenten:** Pascal Klein, Julien Dossmann

**Programm:** Das „Pyrum“-Verfahren zur Thermo-  
lyse von Autoreifen und damit zur Energiege-  
winnung aus mutmaßlichen Abfallprodukten  
wurde von den Herren Klein und Dossmann  
entwickelt und befindet sich aktuell in einer  
erfolgreichen Pilotphase im Saarland.

Von der Idee über die Entwicklung bis zum  
Stand der praktischen Erkenntnisse werden  
die Verfahrensinhaber berichten und einen  
Ausblick geben, was von diesem Verfahren im  
Industriemaßstab noch zu erwarten sein wird.

**Anmeldung:** Anmeldung bei der Geschäftsstelle  
bzw. dem Leiter des AK TGA, Roger Wassmuth.

[www.vdi-saar.de](http://www.vdi-saar.de)

## Arbeitskreis TGA

### Informationsveranstaltung

Gemeinsame Veranstaltung IHK, MfUV, VDI

**Termin:** 12. November 2018

**Zeit:** 15.00 – 17.00 Uhr

**Thema:** 42. BImSchV  
Legionellenbefunde in offenen  
Kühlwasseranlagen

**Ort:** IHK Saarbrücken

**Referenten:** Dipl.-Ing. Rainer Kryschi,  
RA Hartmut Hardt,  
Dr. Frank Schwan

**Inhalt:** Zahlreiche Unternehmen aus  
Industrie, Handel und Dienstleistungen, aber  
auch Einrichtungen wie Krankenhäuser oder  
Rechenzentren betreiben Kühlanlagen. Wenn  
es sich hierbei um offene Systeme in Form  
von Verdunstungskühlanlagen oder Kühltürmen  
handelt, sind für den Betrieb dieser Anlagen seit  
2017 neue Vorschriften zu beachten. Gleiches  
gilt für Nassabscheider (Gaswäscher). Sie alle  
fallen unter die 42. Verordnung zur Durchführung  
des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und  
müssen registriert, von den Betreibern kont-  
rolliert, extern überwacht und regelmäßigen  
Laboruntersuchungen unterzogen werden. Und

**Anmeldung:** bis zum 7. November 2018 (gerne per E-Mail) über die IHK-Homepage, über die  
App der IHK Saarland, bei der Geschäftsstelle des VDI BV Saar e.V. oder beim Leiter des AK-TGA, R. Wassmuth.

dies aus gutem Grund, denn von derartigen  
Anlagen können bei unzureichender Wartung  
erhebliche Gefahren wie die Übertragung von  
Infektionskrankheiten durch Legionellen ausge-  
hen.

Wie ein technisch und rechtlich sicherer Betrieb  
solcher Anlagen auszusehen hat und welche  
Erfahrungen bei der Umsetzung bislang im  
Saarland gesammelt wurden, steht im Fokus  
beim nächsten

**Umwelt Forum Saar  
am Montag, 12. November 2018  
von 15.00 bis 17.00 Uhr,**

**in der IHK Saarland  
Franz-Josef-Röder-Str. 9  
66119 Saarbrücken (Saalbau, Raum 1).**

Zu dieser Informationsveranstaltung laden Sie  
die IHK Saarland, saaris und das Ministerium  
für Umwelt und Verbraucherschutz herzlich ein.  
Wir freuen uns, dass wir als Referenten Herr  
Rainer Kryschi und Herrn Hartmut Hardt vom  
VDI e. V. sowie Herrn Dr. Frank Schwan vom  
saarländischen Landesamt für Umwelt- und  
Arbeitsschutz (LUA) gewinnen konnten, die  
Ihnen mit ihrem Expertenwissen und ihrem  
Erfahrungsschatz wertvolle Informationen geben  
werden.

## Neuzugänge

Lukas Absalon

Thomas Boos

Ralph Michael Gehlhar

Stefanel Gheorghica

Tim Hoffmann

Peter Maximilian Köhn

Matthias Kurtenacker

Jerome Lintz

Dirk Lorreng

Andreas Meyer

Daniela Schmidt

Wenzel Wech

## Wir trauern um ...

Herr Ing. (grad.)

**Walter  
Baderschneider**

Herr Dipl.-Ing.

**Manfred  
Eisenbarth**

## Geburtstage (!!!)

Liebe Geburtstagsjubilare (60, 65, 70, 75, 80, ff),  
gerne würden wir Sie wie bisher an dieser Stelle  
öffentlich beglückwünschen.

Bitte erteilen Sie uns für unsere nächsten  
Ausgaben dazu die Legitimation.

Ohne Ihre schriftliche Zustimmung, form-  
los per mail (bv-saar@vdi.de) oder  
Post (Anschrift s. letzte Seite) ist uns eine  
Veröffentlichung datenschutzrechtlich  
leider nicht mehr gestattet.

**Einstweilen deshalb hier die besten  
Glückwünsche an all unsere Jubilare!**



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr 02.11.18	16.00 h	Erfahrungsaustausch von Erfindern für Erfinder	UTZ St. Wendel	BZG WND
Do 08.11.18	18.00 h	Vortrag: „Pyrum“-Thermolyse; Energie aus Autoreifen – Kraftwerkstandort Saarland	Innovationspark Saarbrücken Burb. HTZ Geb. D2, Raum 001	AK TGA
Mo 12.11.18	15 – 17 h	Infoveranstaltung zur 42. BImSchV – Legionellenbefunde in offenen Kühlwasseranlagen	IHK Saarbrücken	AK TGA
Di 13.11.18	17.00 h	Exkursion mit Fachvortrag Gütesiegel „Sicher mit System“ Ein Arbeitsschutzmanagement-System der BGHM; Referent: Christian Zepp, BGHM	Wegener härtetechnik Michelinstraße 4 66424 Homburg	AK MS
Fr. 07.12.18	16.00 h	Erfahrungsaustausch von Erfindern für Erfinder	UTZ St. Wendel	BZG WND
Di. 11.12.18	18.00	Vortrag: Agile Managementsysteme – Hat Ihr QM-System auch 10.000 Zugriffe im Monat? Referent: Dr.-Ing. Carsten Behrens, Geschäftsführung, Modell Aachen	Innovationspark Saarbrücken Burb. HTZ Geb. D2, Raum 001	AK MS
Di. 29.01.19	17 – 19 <sup>30</sup>	9. Regionalforum Saar mit dem Thema	Campus Geb. A3.3 (Aula) 66123 Saarbrücken	AKW

## Adressen

### Vorsitzender des BV-SAAR

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth  
Jahnstraße 20 · 66773 Schwalbach  
Tel. 06834 568408 · Fax 06834 568496  
eMail: vorsitzender@bv-saar.vdi.de

### Bezirksgruppen

#### IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

Konstr.-Ing. Dieter Piro  
Eichendorffstraße 16 · 66386 St. Ingbert  
Tel. 06894 8312 · Fax 06894 9557881  
eMail: piro.dieter@t-online.de

#### WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann  
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn  
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787  
eMail: schuhmann@inge-nieur.de

### Arbeitskreise

#### AGU Abfallwirtschaft, Gewässer u. Umweltschutz

Dipl.-Ing. Stephan Mayer  
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel  
Tel. 06842 507946  
eMail: stephan.mayer@eew-energyfromwaste.com

#### DI Digitalisierung

Dipl.-Ing. Benno Berger  
Rohstraße 15 a · 66540 Neunkirchen  
Tel. 0176 16777847  
eMail: ak-digital@bv-saar.vdi.de

### JuT Jugend und Technik

Dipl.-Ing. (FH) Stefan von dem Broch  
In Wicherts 14 · 66773 Schwalbach  
Tel. 06834 55747 oder 0172 3008416  
eMail: vdb-elm@online.de

### MS Managementsysteme

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider  
Am Weiherberg 8 · 66564 Ottweiler/Lautenbach  
Tel. 06858 6980054 oder 0151 14047921  
eMail: ak-qm@bv-saar.vdi.de

### RV Recht/Versicherungen

Klaus Lambert · Versicherungsfachwirt  
Theodor-Körner-Str. 7 · 66125 Saarbrücken  
Tel. 06897 768020 · eMail: klaus-lambert@live.de

### SuJ Studenten und Jungingenieure

Marc-Philipp Allenbacher, B.Eng.  
Jennweg 100 · 66113 Saarbrücken  
Mobil: 0151 43110320 · eMail: suj-saar@vdi.de

### TGA Technische Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth  
Jahnstraße 20 · 66773 Schwalbach  
Tel. 06834 568408 · Fax 06834 568496  
eMail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

### VDIni

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Fickinger  
Im Zähgert 2 · 66606 St. Wendel  
Tel. 06854 7090666 · eMail: saar@vdini-club.de  
Homepage: www.vdini-club.de

### VL Verpackungslogistik

Dipl.-Ing. (FH) Sabine Becker  
BBS Neustadt/Weinstraße  
Rosenstraße 19 · 66128 Saarbrücken  
Tel. 0681 702648  
eMail: ak-verpackungslogistik@bv-saar.vdi.de

### W Werkstofftechnik

Prof. Dr.-Ing. Frank Mücklich  
Universität des Saarlandes  
Campus D3 3 · 66123 Saarbrücken  
Tel. 0681 302-70500  
eMail: muecke@matsci.uni-sb.de

### Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. (FH) Hubertus Heinz  
An den Birken 53 · 66424 Homburg  
Tel. 06841 175125  
eMail: bv-saar@vdi.de

### VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen  
Telefon 06837 91720 · Telefax 91721  
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken  
IBAN: DE43 5901 0066 0007 3346 65  
BIC: PBNKDEFFXXX

### VDI-Info Redaktion:

Telefon 06837 91720 · Telefax 91721  
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe  
Jan/Feb 2019 ist der 31.01.2019**